

Ressort: Politik

## Justizminister will Deutsches Institut für Menschenrechte stärken

Berlin, 26.09.2014, 01:02 Uhr

**GDN** - Bundesjustizminister Heiko Maas will das Deutsche Institut für Menschenrechte stärken. Die Aufgaben und Rechte des gemeinnützigen Vereins, der aus Bundesmitteln finanziert wird, sollen durch ein eigenes Gesetz festgeschrieben werden.

"Durch die Einführung einer gesetzlichen Grundlage wollen wir das Deutsche Institut für Menschenrechte in seiner internationalen Bedeutung weiter stärken", kündigte Maas in der "Frankfurter Rundschau" (Freitagausgabe) an. "Es wird dann auch in Zukunft den höchsten Status haben, den die Vereinten Nationen für nationale Institutionen zum Schutz der Menschenrechte kennen", so der SPD-Politiker. Hintergrund des Gesetzentwurfes ist ein Beschluss der Vereinten Nationen, wonach alle Staaten nationale Menschenrechtsorganisationen einrichten sollen. Als Reaktion darauf wurde 2001 zwar vom Bundestag die Gründung des Deutschen Instituts für Menschenrechte beschlossen, anders als in vielen anderen Ländern fehlte allerdings eine gesetzliche Grundlage. Der Verein drohte deswegen seinen Status als offizieller Beobachter bei den Vereinten Nationen zu verlieren. "Damit würde auf internationaler Ebene ein starkes negatives Signal in Bezug auf Menschenrechtsarbeit und den Menschenrechtsschutz in Deutschland ausgesandt", heißt es deshalb zur Begründung im Gesetzentwurf. Der Prestigeverlust für Deutschland, der mit dem Verlust dieses Status' einhergeht, soll mit dem Gesetz, das bereits in der Ressortabstimmung ist, nun abgewendet werden.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41721/justizminister-will-deutsches-institut-fuer-menschenrechte-staerken.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619